



**IWW-Studienprogramm**

**Grundlagenklausur I**

**„Rechnungswesen und Finanzen“**

**Teil A: „Buchhaltung“**

**1. Musterklausur**

( 30 Punkte)

Zu Übungszwecken können Sie die Klausur auf Ihrem Rechner abspeichern, mit einem PDF-Reader öffnen und Ihre Lösungen in die vorgesehenen Antwortfelder eintragen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdruckes, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des IWW – Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für jede Form der Kommunikation zwischen den Studierenden des IWW.

## Aufgabe 1

16 Punkte

Sie erhalten folgende Informationen über die im Textilgeschäft tätige MONA-LISA-GmbH (Zahlenangaben in 1.000 Euro):

- (1) Als Folge der Einlage eines neuen Gesellschafters erhöht sich das Eigenkapital der GmbH letztendlich um 5.
- (2) Die GmbH leistet zu Lasten des ohnehin beanspruchten Kontokorrentkredits eine fällige Mietzahlung von 5.
- (3) Die GmbH bestellt Vorräte zum Preis von 5; Lieferung und Zahlung sollen im Folgejahr erfolgen. Bis zum Jahresende ist der Marktpreis der bestellten Vorräte ständig gestiegen.
- (4) Die GmbH verkauft einen gebrauchten Bügelautomaten im Restbuchwert von 5 an die Handel AG. Der Kaufpreis wird mit einer noch offenen Zahlungsverpflichtung der GmbH gegenüber der AG verrechnet.

In der folgenden Tabelle finden Sie verschiedene Aussagen zum buchhalterischen Niederschlag dieser Geschäftsvorfälle. Markieren Sie die entsprechenden Felder der Tabelle mit

- R**, wenn Sie der Meinung sind, dass das in der ersten Spalte angegebene Buchungselement auf den jeweiligen Vorfall **zutrifft**,
- F**, wenn Sie der Meinung sind, dass das in der ersten Spalte angegebene Buchungselement auf den jeweiligen Vorfall **nicht zutrifft**,
- ?**, wenn Sie der Meinung sind, dass das in der ersten Spalte angegebene Buchungselement je nach den weiteren, hier nicht bekannten Rahmenumständen, auf den jeweiligen Vorfall **zutreffen kann, aber nicht muss!**

Mit den Geschäftsvorfällen (1) bis (5) sind jeweils folgende Buchungskonsequenzen verbunden:

	(1)	(2)	(3)	(4)
die Erhöhung eines Aktivbestandes				
die Erhöhung eines Schuldbestandes				
die Verminderung eines Aktivbestandes				
die Verminderung eines Schuldbestandes				
eine (oder mehrere) SOLL-Buchung(en)				
eine (oder mehrere) HABEN-Buchung(en)				
eine (oder mehrere) Ertragsbuchung(en)				
eine (oder mehrere) Aufwandsbuchung(en)				

## Aufgabe 2

14 Punkte

Markieren Sie die folgenden Aussagen jeweils mit

- R**, wenn Sie sie für zutreffend halten,
- F**, wenn Sie sie für unzutreffend halten oder
- ?**, wenn Sie meinen, dass die Aussage je nach weiteren, hier nicht bekannten Rahmenumständen zutreffen **kann**, aber nicht **muss**!

- a) Aus dem Grundprinzip der doppelten Buchführung folgt, dass jeder überhaupt zu buchende Geschäftsvorfall zwangsläufig (5 P.)

... zur Buchung auf einem Passiv- und einem Aktivkonto führt.	
... zur Buchung auf einem Bestands- sowie einem Aufwands- oder Ertragskonto führt.	
... im gleichen Umfang zu SOLL- und HABEN-Buchungen führt.	
... letztendlich Niederschlag in der Bilanz findet.	
... letztendlich sowohl in der Bilanz als auch in der GuV Niederschlag findet.	

- b) Das bilanziell ausgewiesene Eigenkapital eines Unternehmens (5 P.)

... hängt in seiner Höhe von den bei der Erfassung des Vermögens angewandten Bewertungsmethoden ab.	
... ist eine Kennzahl für die Höhe des Reinvermögens des Unternehmens.	
... entspricht in seiner Höhe stets den von den Gesellschaftern erbrachten Einlagen.	
... stellt die Haftungsmasse des Unternehmens dar.	
... umfasst u.a. die Position „gezeichnetes Kapital“.	

- c) Wenn es bei der GmbH im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit zu einer HABEN-Buchung auf dem Konto „Forderungen LuL“ kommt, führt das... (4 P.)

... zu einem Aktivtausch.	
... zu einem Passivtausch.	
... als Gegenbuchung zu einer Aufwandsbuchung.	
... als Gegenbuchung zu einer Buchung auf dem Konto „Bank“.	